

Aufruf zum Volksentscheid

Jede Stimme zählt! - Ja für unsere Kinder!

Das „Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen Anhalt“ stellt den Bürgerinnen und Bürgern einen eigenen Gesetzentwurf für ein Kinderbetreuungsgesetz zur Abstimmung. Im Kern geht es dabei um:

- den uneingeschränkten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder,
- die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen zu Bildungseinrichtungen mit einem klaren kindgemäßen Bildungsauftrag,
- die Ausrichtung der Angebote auf die individuellen Förderbedingungen jedes einzelnen Kindes, um Benachteiligungen auszugleichen und gleiche Bildungschancen zu gewähren,
- die Stärkung der Kinder durch den Erwerb wichtiger Kompetenzen im sozialen Zusammenleben,
- die Unterstützung der Familien bei der Bildung und Erziehung der Kinder im Elternhaus,
- gute pädagogische Standards in den Einrichtungen und den Einsatz ausschließlich von qualifizierten pädagogischen Fachkräften.

Das mit den Verschlechterungen in der Kinderbetreuung eingesparte Geld im Umfang von etwa 40 Millionen Euro jährlich wird nach Ansicht der Parteistrategen und Haushaltsbürokraten der Regierungsfractionen dringender gebraucht, um die Investitionsquote im Land zu erhöhen. Wann werden diese Politiker wohl begreifen, dass wir weniger in Beton sondern viel mehr in die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen investieren müssen?

Mit dem Volksentscheid am 23. Januar 2005 können wir dafür sorgen, dass die politischen Prioritäten in diesem Land geändert werden. Alle Wahlberechtigten haben erstmalig die Gelegenheit direkt und unmittelbar Einfluss auf eine wichtige politische Entscheidung zu nehmen. Dieses Recht sollten wir auf jeden Fall wahrnehmen. Wir haben es selbst in der Hand!

Wir rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf:

Gehen Sie am 23. Januar 2005 zur Abstimmung!
Geben Sie dem Gesetz Ihre Zustimmung!

Nehmen Sie auch Einfluss auf andere wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Ihren Familien, in den Betrieben und Einrichtungen, im Bekanntenkreis und in der Nachbarschaft! Das Gesetz ist erst angenommen, wenn mindestens ein Viertel der Wahlberechtigten dafür stimmen – das sind mehr als 500.000 Ja- Stimmen für einen Erfolg! Das wird nur gelingen, wenn sich viele dafür einsetzen und so zu einem überzeugenden demokratischen Votum beitragen!.

Jede Stimme zählt!

Stimmen Sie am 23. Januar 2005 mit JA!

